



Families Make the Difference

Muttersprachliche Elternkurse für Familien mit Fluchtgeschichte

Familien mit Fluchtgeschichte stehen in Deutschland vor vielen Herausforderungen. Unsichere Aufenthaltsbedingungen, mangelnde Privatsphäre in Gemeinschaftsunterkünften, der Verlust ihrer Heimat und der Wegfall ihres familiären und sozialen Netzwerkes sowie veränderte Rollenverhältnisse innerhalb der Familie: All dies kann bei Eltern zu Gefühlen von Hoffnungslosigkeit und Überforderung führen und negative Auswirkungen auf ihre Kinder haben. Damit Kinder mit Fluchtgeschichte dennoch die Aufmerksamkeit und Fürsorge bekommen, die sie für ihre Entwicklung brauchen, ist es wichtig, ihre Eltern in der neuen, oft schwierigen Situation zu bestärken und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, mit Stress und Herausforderungen im Alltag umzugehen.

Unser Angebot

IRC Deutschland unterstützt Familien mit Fluchtgeschichte durch muttersprachliche Elternkurse. Die 8 interaktiv ausgestalteten Kurseinheiten unseres „Families Make the Difference“ Elternkurses adressieren gezielt die besonderen Herausforderungen für geflüchtete Familien in Deutschland. Die muttersprachlichen Kursleiter*innen, von denen viele selbst eine Fluchtgeschichte haben, werden von IRC sorgfältig ausgewählt und geschult. IRC bietet die Kurse in Kooperation mit Gemeinschaftsunterkünften, Familien- und Nachbarschaftszentren sowie Migrant*innenorganisationen an, um den Zugang der Eltern zu erleichtern. Das Angebot steht allen geflüchteten Familien offen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Mit den kostenlosen Kursen werden sowohl Mütter als auch Väter angesprochen. Parallel zu den Kursen bietet IRC eine Kinderbetreuung an.



Families Make the Difference

- **Stärkung von Fähigkeiten, Stress zu erkennen und zu bewältigen;**
- **Vermittlung von Wissen zu gewaltfreien Erziehungsmethoden und zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung;**
- **Förderung des Austauschs geflüchteter Eltern im an den Kurs anschließenden Elterncafé;**
- **Kursmaterialien auf verschiedenen Sprachen.**

Übersicht über die Kurseinheiten

1. Das Konzept der gewaltfreien, geschlechtergerechten Erziehung

Einführung in das Kurskonzept und Kennenlernen der Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen untereinander

2. Stressbewältigung und Entspannung

Psychosoziale und emotionale Bedürfnisse von Eltern und Auswirkungen von Stress auf Kinder

3. Gehirnentwicklung bei Kindern

Auswirkungen von sog. toxischem Stress auf die Gehirnentwicklung im Kindesalter

4. Kindgerechtes Spielen und Lernen

Spiele zum Unterstützen der sozialen, körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklung

5. Regeln und Reaktionen bei Fehlverhalten

Bedeutung von klaren Regeln für Kinder und gewaltfreie Methoden zum Durchsetzen von Regeln

6. Psychosoziale Bedürfnisse von Kindern

Angemessene Reaktionen auf Anzeichen psychischer Belastungen bei Kindern

7. Gesunde Ernährung und Aktivitäten

Die Bedeutung einer gesunden Ernährung und eines gesunden und aktiven Lebensstils für die gesamte Familie

8. Unterstützungsangebote für Familien in Deutschland und feierlicher Abschluss des Kurses

Informationen zu weiteren Angeboten, Wiederholen der Kursinhalte und Überreichen von Teilnahmezertifikaten

Unser Ziel

Ziel unserer „Families Make the Difference“ Elternkurse ist es, die Entwicklung von Kindern aus geflüchteten Familien zu fördern, indem ihren Eltern Strategien zum Umgang mit Stress, Wissen zur frühkindlichen Entwicklung, Aktivitäten für positive Eltern-Kind-Interaktionen sowie Methoden der gewaltfreien Erziehung vermittelt werden. Zudem dienen die Kurse dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung der Eltern untereinander.

Wirkungsbasierter Ansatz

Seit 2009 hat IRC mit „Families Make The Difference“ mehr als 30.000 Familien in über 16 Ländern in Afrika, dem Nahen Osten, Asien und Europa erreicht. Forschende der Universitäten Duke und Harvard haben IRC-Programme in Thailand und Liberia untersucht und konnten die positive Wirkung auf die Eltern-Kind-Beziehung belegen.



Auszug aus dem „Families Make the Difference“ Kurshandbuch zum Thema Stressbewältigung und Entspannung.

Wer wir sind

International Rescue Committee (IRC)

ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die 1933 auf Anregung Albert Einsteins zur Unterstützung von Menschen, die aus dem nationalsozialistischen Deutschland flohen, gegründet wurde. Heute leisten wir humanitäre Hilfe in über 40 Ländern. Seit 2016 arbeiten wir auch in Deutschland und unterstützen geflüchtete Menschen mit Projekten in den Bereiche Bildung, Schutz und Teilhabe und wirtschaftliche Integration. Die „Families Make the Difference“ Elternkurse werden von IRC Deutschland seit 2019 in verschiedenen Städten und Regionen Deutschlands angeboten.

Kontakt

Bei Interesse an unserem Kursangebot oder einer Zusammenarbeit melden Sie sich gerne bei:



Marina Gysin

Referentin Schutz und Teilhabe
IRC Deutschland

Tel: +49 (0)30 5520 4697

FMD.IRCDeutschland@rescue.org

<https://de.rescue.org/land/deutschland>

Das Projekt „Families Make the Difference“ wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration